

April 2006

1. (-) 60 Punkte

KATHARINA HACKER: Die Habenichtse

Roman.

Suhrkamp Verlag  
leichte Lektüre

"Die Habenichtse' ist ein Roman von großer erzählerischer Weite. Er breitet sich aus in einer Fülle von Sujets, Schauplätzen, Szenerien, sozialen Ensembles. Er spielt vor einer politischen Kulisse, in den Wochen vor dem Ausbruch des Irakkrieges und vor einer historischen Kulisse. ... Aber was für diesen Roman vor allem einnimmt, ist seine geistige Weite." (Ursula März)

2. (-) 58 Punkte

ERNST HERBECK: Wenn man so die Welt durchblickt

Gedichte. Herausgegeben von Armin Abmeier.

Tolles Heft 26. Edition Büchergilde  
leichte Lektüre

Gedichte, entstanden in der Psychiatrie, Traumtexte, verdichtet, von Katrin Stangl illustriert.

3. (6.) 53 Punkte

MARGRIET de MOOR: Sturmflut

Roman. Aus dem Niederländischen von Helga van Beuningen.

Carl Hanser Verlag  
leichte Lektüre

"Ich habe dich gewarnt, sagt die Autorin in jeder Passage, du weißt, wie es endet. Das Element gewinnt, der große Tod wird jedes kleine Leben nehmen. Wir wollen das nicht glauben und lesen mit angehaltenem Atem - bis es genau so gekommen ist." (Julia Schröder)

4. (4.) 43 Punkte

FERIDUN ZAIMOGLU: Leyla

Roman.

Verlag Kiepenheuer & Witsch  
leichte Lektüre

"...ein Buch, mit dem sich einer der interessantesten deutschen Gegenwartsautoren neu erfindet und in dem er uns einen beklemmenden, abstoßenden, faszinierenden und zärtlichen Einblick gibt in eine Welt, die wir nicht kennen." (Hubert Spiegel)

5. (-) 41 Punkte

CLEMENS MEYER: Als wir träumten

Roman.

S. Fischer Verlag  
leichte Lektüre

Danie, Mark, Pitbull, Rico und Paul wachsen im Osten von Leipzig auf. Zwischen Autoklau, Alkohol und Angst, zwischen Wut und Zerstörung träumen sie vom eigenen Leben. "Clemens Meyers starker Roman über Halbstarke besitzt einiges Deutungspotenzial. Seine Geschichten vom harten Boden der Tatsachen sind ein großartiger Talentbeweis." (Eberhard Falcke)

6. (-) 38 Punkte

JUDITH KUCKART: Kaiserstraße

Roman.

DuMont Verlag  
leichte Lektüre

1957, 1967, 1977, 1989, 1999 - Wendemarken der deutschen Geschichte im Spiegel einer sich wandelnden Straße.

7. (10. - 11.) 33 Punkte

JAN FAKTOR: Schornstein

Roman.

Verlag Kiepenheuer & Witsch  
mittelschwere Lektüre

Schornstein hat einen Herzinfarkt, eine seltene Stoffwechselkrankheit, aber keine Krankenkasse, die zahlt. Er nimmt den Kampf auf, mit Ärzten, Kassen, der Gesundheitsbürokratie. Ein etwas anderer Michael Kohlhaas, humorvoll, selbstironisch.

8. - 9. (-) 31 Punkte

ROLF BOSSERT: Ich steh auf den Treppen des Winds

Gesammelte Gedichte 1972 - 1985.

Verlag Schöffling & Co.  
mittelschwere Lektüre

"In Bosserts Gedichten stehen die Bilder erst richtig, wenn sie umgestoßen sind. Er fährt durch die Ordnung der Sprache, bis die Scherben funkeln. In diesem Funkeln sitzen Angst und Lust beisammen." (Herta Müller)

8. - 9. (-) 31 Punkte

ILIJA TROJANOW: Der Weltensammler

Roman.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Ein Held des 19. Jahrhunderts, ein besessener Grenzüberschreiter: Richard Burton, britischer Offizier, konvertiert zum Islam, pilgert unerkannt nach Mekka, reist zu den Quellen des Nils, lebt mit einer Kurtisane in Indien.

10. (-) 29 Punkte

SIBYLLE LEWITSCHAROFF: Consummatus

Roman.

DVA  
leichte Lektüre

Ein moderner Orpheus, der vom nahen Totenreich erzählt, mehr oder weniger berühmte Tote, die sich einmischen - ein Spiel um Tod und Auferstehung. Es ist vollbracht.

Persönliche Empfehlung im April von Jens Jessen (Hamburg)

NICOLÁS GÓMEZ DÁVILA: Notas

Unzeitgemäße Gedanken  
Aus dem Spanischen von Ulrich Kunzmann.

Verlag Matthes & Seitz

"Das Hauptwerk des 1994 gestorbenen kolumbianischen Philosophen, das allen modernen Selbstverständlichkeiten spottet. Seine katholisch inspirierte Gegenwarts kritik sieht in Faschismus, Kommunismus und bürgerlichem Kapitalismus denselben gottvergessenen Materialismus am Werk. Das ultimative Gegengift gegen die Talkshow-Demokratie." (Jens Jessen)